

KINDERHILFSWERK "CLUBS DANIEL"

in
**OUAGADOUGOU
BURKINA FASO**

Sekretariat Schweiz
'Clubs Daniel'
Elisabeth Ehrensberger
Alte Stationsstrasse 32
8154 Oberglatt
Tel. 044 851 04 03
www.clubs-daniel.ch

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
PC: 80-151-4
IBAN: CH79 0070 0112 5001 7127 9



BURKINA FASO
(UPPER VOLTA)



Rundbrief 1/2023

Oberglatt, Juni 2023

Liebe Leser

Ich gebe das Wort unseren Freunden:

Luc aus Ouagadougou, Burkina Faso



Gelände Saabtinga

Am 8. Januar wollten wir uns vom Verein CD zum **Gebet** für das neue Jahr treffen. Weil sich mehrere Teilnehmer abmelden mussten, entschlossen wir uns, an diesem Sonntag grad mit dem Kinderclub auf dem Gelände in Saabtinga das Jahr zu beginnen. Das **Gebet** kam aber nicht zu kurz, und wir brachten am Morgen zusammen unsere Anliegen vor Gott: dem Terrorismus in Burkina ein Ende zu setzen; unsere Fahrten in die Provinz zu beschützen; dem Unterricht in den verschiedenen Schulen und Klassen Kraft und Auswirkung zu schenken und auch unser Lehren in den besuchten Gemeinden zum Bau seines Reiches zu nutzen.

Kinderclub Saabtinga: Bis Ende Mai führten wir sechsmal einen Kinderclub durch, jedes Mal mit 150 bis 200 Kindern. Jetzt haben wir eine Pause eingelegt. Einerseits finden die Schulprüfungen statt und andererseits hat die Regenperiode begonnen. Der Hangar ist zu klein für so viele Kinder! Dennoch dient uns das Gebäude als Ort der Anbetung. Jeweils am Sonntagmorgen treffen wir (Familie Noufé) uns mit Théophile Somé (der junge Freiwillige) zum Gebet. Das ermöglicht uns, die Wirkung des Kinderclubs vor Gott zu bringen und auch die Kinder, die sich neu Jesus zuwenden, gut zu betreuen. Wir beginnen um 8 Uhr alle zusammen mit Singen bis 9 Uhr. Dann gehen Anne und die Kinder nach draussen unter einen Baum (wenn es regnet, bleiben sie bei uns) und Anne hält Sonntagsschule mit ihnen. Es sind 8 Kinder. Das erste Kind, das sein Leben Jesus übergab, heisst **Constantin**. Seine Eltern sind Muslime. Constantin hat ihnen gesagt, dass er Sonntagmorgens mit uns beten möchte und seine Eltern haben zugestimmt. Seit April ist er bei uns dabei. Er hat die Grundschule beendet (11-jährig) und macht jetzt die Abschlussprüfung. Auch drei Geschwister kommen, **Elyse, Wend-kouni** und **Josias**, zusammen mit ihrer Adoptivschwester **Samba Chantale**. Auch **Romarc** und **Arlette** sind dabei ebenso wie unsere **Daniella**.



Kinderclub Saabtinga



Gebet für die Schulprüfungen

Besuche in Kindi (18./19. März) und in Godyr (27./28. Mai)

In beiden Gemeinden freuten sich die Kinder wie üblich sehr über unseren Besuch. In Godyr trafen wir allerdings erst am Sonntagmorgen ein, da wir mit dem Auto Pech hatten. Ein Keilriemen gab seine Funktion auf und so wurde die Batterie nicht mehr aufgeladen. Ein Garagist versuchte, den Keilriemen zu ‚flicken‘, doch wenige Kilometer später riss er ganz. Wir konnten noch knapp in die letzte grössere Stadt zurückkehren, da die Gegend nachts sehr gefährlich ist. Dort beherbergte uns ein Pastor. Am nächsten Morgen versuchte ein anderer Garagist eine neue Reparatur, die aber auch nicht lange hielt. Wir beteten und fuhren im Vertrauen auf Gott mit der restlichen Energie nach Godyr. Dort wurden wir herzlichst begrüsst! Wir gratulierten den Kindern zu ihrem Vertrauen, so lange auf uns zu warten und ermutigten sie, sich von anderen Kindern, die den Herrn nicht kennen, zu unterscheiden, indem sie sich weigern, sich von den Terroristen rekrutieren zu lassen. Schliesslich baten wir sie, so wie Sylvain Konkobo sie lehrte, ihren Eltern immer zu gehorchen. Nach einem Zusammensein in der Kirche verteilten wir dann noch unsere Geschenke, Biskuits und Bonbons. Auch die Heimfahrt gestaltete sich schwierig und wir mussten unterwegs nochmals übernachten. Endlich gelangten wir gegen Montagabend mit der letzten verbliebenen Energie nach Ouagadougou. So etwas hatten wir noch nie erlebt! Unsere Freude und Zufriedenheit über die Kinder liess uns unseren Kummer und unsere Mühe vergessen.



Besuch in Kindi



Besuch in Godyr

Alles in allem segnen wir den Herrn für seinen Schutz bei all unseren Ausflügen in die Provinzen und bei unseren Fahrten zu den Schulen. Vielen Dank auch an CD Suisse für eure Gebete und eure finanzielle und beratende Unterstützung.

Alphonse und Agnès aus Kigali, Ruanda



In den vergangenen Monaten organisierten wir weitere Schulung von **neuen Sonntagsschulhelfern** unter Mitwirkung und Betreuung der bereits ausgebildeten Leiter.

Zu beachten waren drei Ziele einer biblischen Lektion: Verstand, Gefühle und Willen ansprechen. Ein weiterer Punkt handelte von der Disziplin in der Klasse. Parallel dazu arbeiteten wir mit den **Eltern** der Kinder und besprachen ihre Rolle bei der geistlichen Betreuung ihrer Kinder. Etwa 60 Paare machten mit. Während dieser Lektion beschlossen viele Eltern, Familiengottesdienste in ihren Häusern anzufangen nach dem Motto: „Ich und mein Haus wollen dem HERRN dienen.“ (Josua 24, 15)

Die bebilderten **Kinderbibeln** (siehe Jahreshaft 2023 S. 11) sind bei uns eingetroffen und wir werden sie nächste Woche dem Sonntagsschulkomitee übergeben.

Zusätzlich zu diesen Schulungen führen wir weiterhin Bibelstunden durch, ich übernehme Predigt dienste in der Kirche, feiere Hochzeiten und besuche Kranke. Und seit April beten wir mit Menschen, die ihre Eltern verloren haben oder unter dem Trauma des Völkermords von 1994 leiden.

Die Vorbereitungen für die **Kindertage** gehen weiter. Sie werden vom **10. – 12. August** stattfinden. Wir planen biblische Geschichten, Spiele und Aufklärung über die Gefahren von Drogen und sexuellen Übergriffen.

Auch dieses Mal möchten wir die Gelegenheit nutzen, euch herzlich zu grüssen und uns bei allen für die vielfältige Unterstützung zu bedanken!



Alphonse mit Sonntagsschulhelferinnen



20 bebilderte Kinderbibeln

Auch wir vom Vorstand Schweiz bedanken uns herzlich bei euch für euer treues Unterstützen und Beten!
Wir wünschen euch eine frohe Sommerzeit unter Gottes Schutz und Segen!

Herzliche Grüsse

Vom Vorstand:

Elisabeth Ehrensberger

Gebet: (siehe auch Jahreshaft S. 13)

Burkina Faso:

- für die Kinder und deren Eltern (z.T. Muslime) der Sonntagsschulgruppe Saabtinga
- für Gottes Schutz der Teams auf ihren Reisen
- für ein vollständiges Ende des Terrorismus in Burkina
- dass sie einen Käufer für einen Teil des Landes finden und auch Partner für das Schulprojekt

Ruanda:

- für die ‚alten‘ und neuen Sonntagsschulhelfer in ihrer Verantwortung für die Kinder
- für die Kindertage im August